



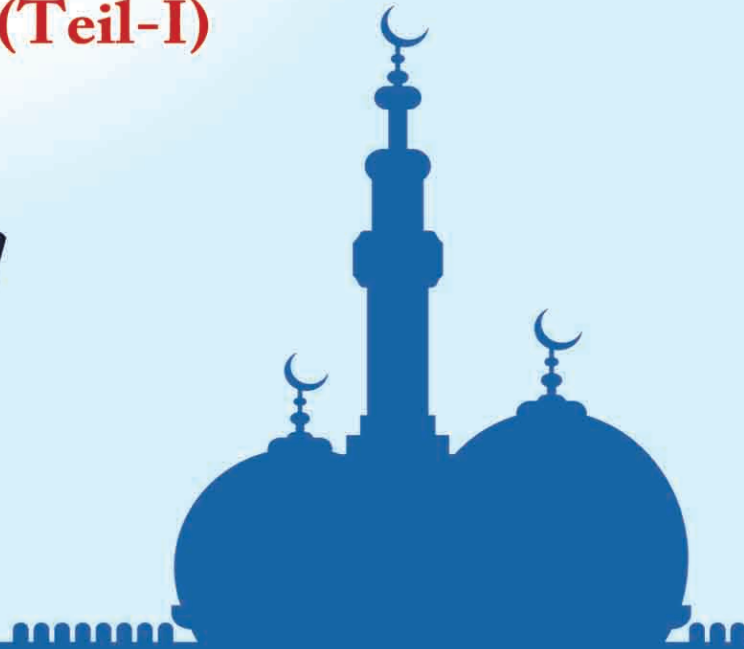
اسلام کی بنیادی باتیں (حصہ 1) (German)

Ein erstklassiges Buch über grundlegendes, islamisches Wissen - Speziell für Kinder

Grundlegendes Wissen über den Islam (Teil-I)



MC 1286



Ein erstklassiges Buch über grundlegendes, islamisches Wissen - Speziell für Kinder

Grundlegendes Wissen über den Islam

(Teil I)

Präsentiert von:

Majlis Madarasa-tul-Madinah und Majlis
Al-Madina-tul-'Ilmiyyah

Ins Deutsche übersetzt von:

Majlis-e-Tarājim Dawat-e-Islami

Verlag:

Maktaba-tul-Madina, Bab-ul-Madina, Karachi

الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَيْكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ وَعَلَى آلِكَ وَأَصْحَابِكَ يَا حَبِيبَ اللَّهِ

Name des Buches:

Grundlegendes Wissen über den Islam (Teil I)

Gemeinsam präsentiert von:

Die Abteilungen Majlis Madrasa-tul-Madinah und Majlis Al-Madina-tul-'Ilmiyyah

Ins Deutsche übersetzt von:

Majlis Tarājim

Jahr der Veröffentlichung:

Rabī-un-Nūr 1434 n. H., Januar 2013

E-Mail:

Ilmia@dawateislami.net

Klarstellung

Die Urdu Ausgabe des Buches **Grundlegendes Wissen über den Islam (Teil I)** (herausgegeben von Maktaba-tul-Madina) wurde von der Abteilung Majlis Taftish-e-Kutub-o-Rasāil (Dawat-e-Islami) überprüft. Die Abteilung Majlis Tarājim hat die überprüfte englischsprachige Ausgabe ins Deutsche übersetzt.

Alle Rechte vorbehalten

Keinem Herausgeber außer Maktaba-tul-Madina ist es erlaubt, dieses Buch abzudrucken.

Ü b e r b l i c k

Aẓkār - Belobigungen 6

Kalimāt - Glaubensbekenntnisse 7-8

Du'ās - Bittgebete 9-11

Glaubensfragen 12-26

Art der Anbetungen 28-33

Madanī Weisheiten 34-37

Islamische Sitten 38

Die islamischen Monate 39

Dawat-e-Islami 40

Manqabat-e-'Aṭṭār 41-42

Gebetssprüche 43-44

Manqabat Ghauṣ-e-A'ẓam رضى الله تعالى عنه 45

Munājāt 46

Ṣalāt-o-Salām 47-48

Du'ā 49-50

Eine detaillierte Inhaltsangabe befindet sich am Ende des Buches.

Transliteration der arabischen Buchstaben

ا	A/a	ز	Ř/ř	ل	L/l
ا	A/a	ز	Z/z	م	M/m
ب	B/b	ث	X/x	ن	N/n
پ	P/p	س	S/s	و	V/v, W/w
ت	T/t	ش	Sh/sh		
ٹ	Ṭ/ṭ	ص	Ṣ/ṣ	ة / ه / و	Ĥ/ĥ
ث	Ṣ/ṣ	ض	Ḍ/ḍ	ی	Y/y
ج	J/j	ط	Ṭ/ṭ	ے	Y/y
چ	Ch	ظ	Ẓ/ẓ	ـ	A/a
ح	Ḥ/ḥ	ع	‘	ُ	U/u
خ	Kh/kh	غ	Gh/gh	ـ	I/i
د	D/d	ف	F/f	و م د	Ū/ū
ڈ	Ḍ/ḍ	ق	Q/q	ی م د	Ī/ī
ذ	Ẓ/ẓ	ک	K/k	ا م د	Ā/ā
ر	R/r	گ	G/g		

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِيْنَ
اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ط

Al-Madīna-tul-‘Ilmiyyah

Von: Shaykh-e-Ṭarīqat, Amīr-e-Ahl-e-Sunnat, dem Gründer von Dawat-e-Islami, ‘Allāmah Maulānā Abu Bilal **Muhammad Ilyas Attar Qadiri** Razavi Ziyai دامت برکاتہم العالیہ

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ عَلٰى اِحْسَانِهٖ وَبِفَضْلِ رَسُوْلِهٖ صَلَّى اللّٰهُ تَعَالٰى عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم

Dawat-e-Islami, die weltweit agierende und unpolitische Bewegung zur Verbreitung des Korans und der Sunna hat sich zum Ziel genommen, auf der ganzen Welt die Sunna des Propheten wiederzubeleben und sowohl Rechtschaffenheit als auch die Lehren des Islams zu verbreiten. Um diese ehrenvollen und bedeutsamen Aufgaben effizient zu bewältigen, wurden zahlreiche *Majālis* (Abteilungen) gegründet. Dazu gehört auch die Abteilung *Al-Madīna-tul-‘Ilmiyyah*, die sich aus islamischen Gelehrten und Muftis von Dawat-e-Islami zusammensetzt. Diese *Majlis* (Abteilung) hat die Verantwortung übernommen, dem Islam durch Wissenschaft, Forschung und Veröffentlichung von entsprechenden Lektüren zu dienen. Sie ist unterteilt in die folgenden sechs Arbeitsbereiche:

- ❖ Die Schriften von A’lā Ḥaḍrat رَحْمَةُ اللّٰهِ تَعَالٰى عَلَيْهِ
- ❖ Lehrbücher
- ❖ Bücher für die Verbesserung der Gesellschaft
- ❖ Übersetzungen
- ❖ Kontrolle von Büchern
- ❖ Verweise und Quellenangaben.

Die größte Priorität in *Al-Madīna-tul-‘Ilmiyyah* liegt dabei auf der Überarbeitung und der anschließenden Präsentation der wertvollen Schriften von A’lā Ḥaḍrat, dem Wiederbeleber der Sunna, mit dem Namen Shāh Imām Aḥmad Razā Khān عليه رحمۃ الرحمن, Dies soll in einer einfachen und verständlichen Weise, die dem heutigen Sprachgebrauch entspricht, geschehen. Alle muslimischen Brüder und Schwestern sind hiermit eingeladen, gemeinsam mit uns diese *Madanī* Arbeit fortzuführen sowie alle bereits veröffentlichten Bücher zu lesen und auch unsere Mitmenschen dazu zu bewegen.

Mögen alle Majālis von Dawat-e-Islami einschließlich *Al-Madīna-tul-‘Ilmiyyah* Tag für Tag erfolgreicher werden! Möge Allah عَزَّوَجَلَّ es uns ermöglichen, möglichst viele rechtschaffene Taten zu verrichten, sodass Er عَزَّوَجَلَّ uns mit seinem Segen umhüllt, sowohl im Diesseits als auch im Jenseits. Mögen wir alle unter der grünen Kuppel auf Allahs عَزَّوَجَلَّ Weg ableben, im *Jannat-ul-Baqi* beigesetzt werden und im *Jannat-ul-Firdaus* unser Jenseits verbringen.

آمِينَ بِجَاهِ النَّبِيِّ الْأَمِينِ صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ

Lob und Gunst

Sayyidunā Imām ‘Abdullāh Bin ‘Umar Bayḍāwī عليه رحمۃ اللہ القوی (der im Jahre 685 n. H. verstarb) sagte: Derjenige, der Allah عَزَّوَجَلَّ und Seinen verehrten Propheten صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ Folge leistet, wird im Diesseits Lob und im Jenseits Gunst erhalten. (*Tafsīr Baghwī, Kapitel 22, Sūraḥ Al-Ḥazāb, Taḥat-ul-Āyah 71, Vers 4, S. 388*)

Vorwort

Der Koran ist das letzte heilige Buch, welches uns von Allah ﷻ zugesandt wurde und derjenige, der nach den Richtlinien des Korans lebt, wird sowohl im Diesseits, als auch im Jenseits davon profitieren. اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ ﷻ! Dawat-e-Islami ist eine weltweit agierende und unpolitische Bewegung des Korans und der Sunna unseres Propheten und ermöglicht es Muslimen auf der ganzen Welt, die Lehren des Islams und des Korans zu lernen. Sowohl für Kinder, als auch für erwachsene Muslime, die noch nicht den Koran lesen können, hat Dawat-e-Islami in und außerhalb Pakistans zahllose *Madāris* (islamische Schulen) namens *Madrassa-tul-Madīna* eingerichtet, wo ihnen *Hifẓ* (Auswendiglernen des Korans) und *Nāẓira* (freies Rezitieren des Korans) beigebracht wird. Während dieses Buch verfasst wurde, gab es allein in Pakistan mehr als 75.000 Schüler, die die (übrigens gänzlich kostenlose) Ausbildung in *Hifẓ* und *Nāẓirah* absolvierten. Zudem wird in diesen *Madāris* neben der Koranlehre auch besonders auf islamische Bildung und Erziehung Wert gelegt. Die Kinder, die die Ausbildung von *Madrassa-tul-Madīna* beendet haben, haben sich dann genügend islamisches Wissen angeeignet und werden in der Gesellschaft als praktizierende, anständige und ehrbare junge Muslime aufgenommen, die frei von Lastern, zudem fähig sind zwischen gut und schlecht zu unterscheiden und allzeit bemüht, sich selbst und die Menschen auf der ganzen Welt zum Besseren zu führen.

Da im *Qāida* Unterricht hauptsächlich jüngere Kinder unterrichtet werden, wurde dieses Buch speziell nach ihrer Auffassungsgabe entworfen. Es behandelt grundlegende Themen wie تَعَوُّذ (Ta'awwuz), تَسْمِيَّة (Tasmiyya), شَأْنَاء (Šanā), kurze und einfache Du'ās (Gebetssprüche), die wichtigsten Fragen rund um den Glauben, über Shar'i Regelungen, über die offenbarten Bücher, den Propheten ﷺ, den gesegneten Gefährten رَضِيَ اللّٰهُ تَعَالٰى عَنْهُمْ und den Auliya (Freunden) von Allah. Die Veröffentlichung von „Grundlegendes Wissen über den Islam (Teil I)“ ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von den Abteilungen *Madrassa-tul-Madīna* und *Al-Madīna-tul-'Ilmiyya*, wobei die Shar'i Überprüfung von der Abteilung *Dar-ul-Iftā Ahl-e-Sunnat* durchgeführt wurde.

Yihī hay ārzū Ta'līm-e-Quran 'ām ho jāye

Har aik parcham say aunchā parcham Islam ho jāye

*Mögen sprießen über unsre Welt die Lehren des Korans
Hiss die Fahne des Islams höher und allen voran*

Majlis Madrasa-tul-Madīnaḥ
Majlis Al-Madīna-tul-'Ilmiyyaḥ

Hamd Bari Ta'ala

*Tū hī Mālik-e-baḥr-o-bar ḥay Yā Allahu Yā Allah
Tū hī Khāliq-e-jinn-o-bashar ḥay Yā Allahu Yā Allah*

*Tū Abadī ḥay Tū Azalī ḥay Tayrā nām ‘Alīm-o-‘Alī ḥay
Zāt Tayrī sab say bar-tar ḥay Yā Allahu Yā Allah*

*Waṣf bayān kartay ḥayn sārāy sang-o-shajar aur chānd sitāray
Tasbīḥ ḥar khushk-o-tar ḥay Yā Allahu Yā Allah*

*Tayrā charchā galī galī ḥay dālī dālī kalī kalī ḥay
Wāṣif ḥar aik phūl-o-šamar ḥay Yā Allahu Yā Allah*

*Khalqat jab pānī ko tar-say rim jḥim rim jḥim barkhā bar-say
Ḥar aik par Raḥmat kī naẓar ḥay Yā Allahu Yā Allah*

*Rāt nay jab sar apnā chupāyā chiryaun nay yeḥ zikr sunāyā
Naghmah bār nasīm-e-saḥar ḥay Yā Allahu Yā Allah*

*Bakhsh day Tū ‘Aṭṭār ko Maulā wāsiṭah Tujḥ ko us piyāray kā
Jo kah Nabīyaun kā Sarwar ḥay Yā Allahu Yā Allah*

(Wasāil-e-Bakhshish, S. 42)

Na'at-e-Mustafa – Lobesgesang an den Propheten ﷺ

Ānkḥaun kā tārā nām-e-Muhammad ﷺ
Dil kā ujālā nām-e-Muhammad ﷺ

Dawlat jo chāḥo dauno jahān kī
Kar lo wazīfāḥ nām-e-Muhammad ﷺ

Nūḥ-o-Khalīl-o-Mūsā-o-‘Īsā
Sab kā ḥay Āqā nām-e-Muhammad ﷺ

Pāyaīn murādayn dauno jahān mayn
Jis nay pukārā nām-e-Muhammad ﷺ

Pūchay gā Maulā layā ḥay kyā kyā
Mayn yeḥ kaḥūn gā nām-e-Muhammad ﷺ

Apnay Razā kay qurbān jāon
Jis nay sikhāyā nām-e-Muhammad ﷺ

Apnay Jamīl Rizwī kay dil mayn
Ājā samā jā nām-e-Muhammad ﷺ

(Maddah-e-Ḥabīb Shaykh Maulānā Jamīl-ur-Raḥmān Razavī علیہ رحمۃ اللہ القوی)

Aẓkār - Belobigungen Ṣalāh – im Gebet



Šanā

سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ وَبِحَمْدِكَ
وَتَبَارَكَ اسْمُكَ وَتَعَالَى جَدُّكَ وَلَا إِلَهَ غَيْرُكَ ط

Übersetzung:

Gepriesen seist Du, oh Allah! Ich rühme Dich und gesegnet ist Dein Name;
Macht und Ehre für Dich in erhabenster Form und niemand ist der Anbetung
würdig außer Dir.

Ta'awwuz

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ ط

Übersetzung:

Ich suche Zuflucht bei Allah vor dem verstoßenen Satan.

Tasmiyyah

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ط

Übersetzung:

Im Namen Allahs, dem am meisten Vergebenden, dem Allerbarmer.

Die Kalimāt (Glaubensbekenntnisse)

Kalimah Ṭayyibah

لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ ط



Übersetzung:

Es gibt keinen Gott außer Allah,
Muhammad ﷺ ist der Prophet von Allah.

Kalimah Shahādat

أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ ط

Übersetzung:

Ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt außer Allah. Er ist allein und hat keinen Partner und ich bezeuge, dass Muhammad wahrlich Sein (hervorragender) Untergebener und Sein Prophet ist.

Kalimah Tamjīd

سُبْحَنَ اللَّهِ وَالْحَمْدُ لِلَّهِ وَلَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاللَّهُ أَكْبَرُ ط وَلَا حَوْلَ وَلَا قُوَّةَ إِلَّا بِاللَّهِ الْعَلِيِّ الْعَظِيمِ ط

Übersetzung:

Gepriesen sei Allah und alles Lob gebührt Allah und niemand ist der Anbetung würdig außer Allah und Allah ist der Größte; und niemand ist in der Lage, von Sünden fernzubleiben und Gutes zu tun, außer durch Allahs Willen, dem Allmächtigen, dem Großen.

Ṣalat-‘Alan-Nabī ﷺ

Der heilige Prophet صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ hat gesagt: „Wo immer ihr seid, sprecht Ṣalawāt für mich, denn euer Ṣalawāt gelangt zu mir.“ (*Sunan Abī Dāwūd, Kitāb-ul-Manāsik, Bāb Ziyārat-il-Qubūr, Band 2, S. 315, Hadith 2042*)



صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَى مُحَمَّدٍ

صَلُّوا عَلَى الْحَبِيبِ



الْصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَيْكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ

Ruhm und Friede seien mit dir, Oh Rasūl (Prophet) von Allah

وَعَلَى أَلِيكَ وَأَصْحَابِكَ يَا حَبِيبَ اللَّهِ

Deinen Nachfahren und Gefährten, Oh Innigster von Allah

الْصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَيْكَ يَا نَبِيَّ اللَّهِ

Ruhm und Friede seien mit dir, Oh Gesandter von Allah

وَعَلَى أَلِيكَ وَأَصْحَابِكَ يَا نُورَ اللَّهِ

Deinen Nachfahren und Gefährten, Oh Nūr (Licht) von Allah

Du'ās - Bittgebete

Du'ā vor der Koranrezitation

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ ط

Übersetzung:

Ich suche Zuflucht bei Allah vor dem verstoßenen Satan.



Du'ā, wenn man zu einem Ort hinaufsteigt

اللَّهُ أَكْبَرُ ط

Übersetzung:

Allah ist der Größte.



Du'ā, wenn man von einem Ort hinabsteigt

سُبْحَانَ اللَّهِ ط

Übersetzung:

Gepriesen sei Allah.



Du'ā vor dem Wassertrinken

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ط

Übersetzung:

Im Namen Allahs, dem am meisten Vergebenden, dem Allerbarmer.



Du'ā nach dem Wassertrinken

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ط

Übersetzung:

Alles Lob gebührt Allah, dem *Rab* (Schöpfer) aller Welten.



Du'ā vor dem Essen

بِسْمِ اللَّهِ وَعَلَى بَرَكَاتِهِ ط

Übersetzung:

Allahs Name, mit dem ich beginne,
und auf den Segen von Allah [speise ich].



Du'ā nach dem Essen

الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَطْعَمَنَا وَسَقَانَا وَجَعَلَنَا مُسْلِمِينَ ط

Übersetzung:

Dankbarkeit [gebührt] dem allmächtigen Allah, der uns speisen und trinken ließ und uns zu Muslimen machte.

(Sunan Abī Dāwūd, Kitāb-ul-Aṭ'imaḥ, Band 3, S. 513, Hadith 3850)



Du'ā vor dem Schlafengehen

اللَّهُمَّ بِاسْمِكَ أَمُوتُ وَأَحْيِي ط

Übersetzung:

Oh Allah! Mit Deinem Namen sterbe ich und werde wiederbelebt (bzw. schlafe und erwache ich).

(Ṣaḥīḥ Bukhārī, Kitāb-ud-Da'wat, Band 4, S. 193, Hadith 6314)



Du'ā nach dem Aufwachen

الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَحْيَانَا بَعْدَ مَا أَمَاتَنَا وَإِلَيْهِ النُّشُورُ ط

Übersetzung:

Alles Lob gebührt Allah, der uns wiederbelebt (geweckt) hat nach dem Tod (Schlaf), und [unsere] Rückkehr zu Ihm [ist gewiss]. (*Al-Marja'-us-Sābiq*)

Du'ā, wenn man einen Muslim trifft

السَّلَامُ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَةُ اللَّهِ وَبَرَكَاتُهُ ط

Übersetzung:

Friede sei mit dir, und ebenso Allahs Lohn und Segen .

Du'ā beim Händeschütteln

يَغْفِرُ اللَّهُ لَنَا وَلَكُمْ ط

Übersetzung:

Möge Allah uns und euch [ebenso] vergeben.



Du'ā der Dankbarkeit

جَزَاكَ اللَّهُ خَيْرًا ط

Übersetzung:

Möge Allah dich dafür reichlich belohnen.



Glaubensfragen

Der Glaube und seine Ausdrucksweisen

Frage 1: Was bedeutet Glaube?

Antwort: An alle Gebote und Lehren zu glauben, die dem Propheten Muhammad ﷺ von Allah عزَّوَجَلَّ offenbart wurden und sie alle mit ganzem Herzen zu akzeptieren wird „Glaube“ genannt.

Frage 2: Auf wie viele Weisen kann man den Glauben ausdrücken? Benenne sie.

Antwort: Man kann den Glauben auf zwei Arten ausdrücken:

(1) Īmān-e-Mujmal (2) Īmān-e-Mufaṣṣal

Frage 3: Was ist der 'Īmān-e-Mujmal'?

Antwort: Eine kurze Beschreibung des Glaubens wird 'Īmān-e-Mujmal' genannt.

Frage 4: Nun trage den Īmān-e-Mujmal mit seiner Übersetzung vor.

Antwort:

Īmān-e-Mujmal

أَمَنْتُ بِاللَّهِ كَمَا هُوَ بِأَسْمَائِهِ
وَصِفَاتِهِ وَقَبِلْتُ جَمِيعَ أَحْكَامِهِ إِقْرَارًا بِاللِّسَانِ وَتَصْدِيقًا بِالْقَلْبِ ط

Übersetzung:

Ich glaube an Allah, so wie Er ist mit all Seinen Namen und Eigenschaften, und ich habe (das Befolgen von) alle(n) Seine(n) Gebote(n) akzeptiert, mit der Zunge mein Wort gebend und mit dem Herzen bezeugend.

Frage 5: Was ist der 'Īmān-e-Mufaṣṣal'?

Antwort: Eine ausführliche Beschreibung des Glaubens wird 'Īmān-e-Mufaṣṣal' genannt.

Frage 6: Nun trage den Īmān-e-Mufaṣṣal mit seiner Übersetzung vor.

Antwort:

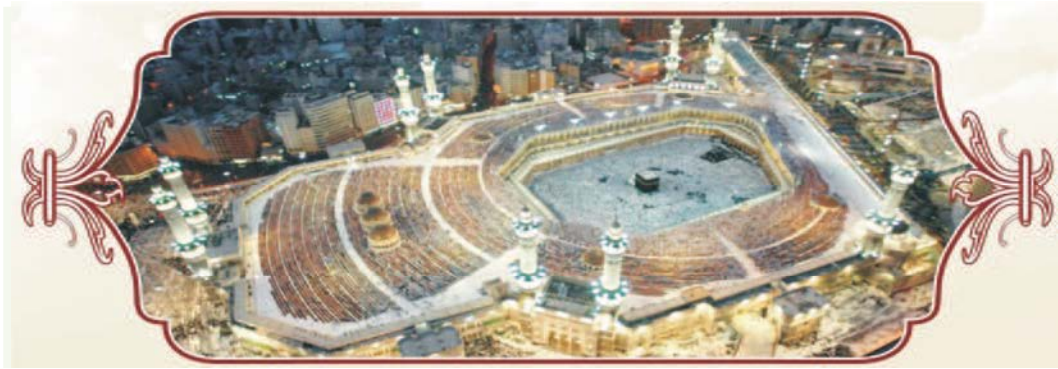
Īmān-e-Mufaṣṣal

أَمَنْتُ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ
وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَالْقَدَرِ خَيْرِهِ وَشَرِّهِ مِنَ اللَّهِ تَعَالَى وَالْبَعْثِ بَعْدَ الْمَوْتِ ط

Ich glaube an Allah, an Seine Engel, an Seine (offenbarten) Bücher, an Seine Propheten und an den Letzten Tag (Jüngsten Tag) und (ich glaube daran), dass Gutes und Schlechtes Schicksal vom allmächtigen Allah kommt und (ich glaube) an die Wiederauferstehung nach dem Tod.

Fünf bevor Fünf

Liebe Kinder! Unser Leben ist sehr kurz. Die Zeit, die bereits vergangen ist, wird nie mehr zurückkommen. Daran zu glauben, dass man später noch mal eine Gelegenheit bekommen wird, ist ein großer Fehler. Wer weiß, wann uns der Tod einholen wird? Der allseits verehrte Prophet, seine Majestät Muhammad صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ hat gesagt: „Schätze fünf vor fünf Dingen: (1) Die Jugend vor dem Alter, (2) die Gesundheit vor der Krankheit, (3) den Wohlstand vor der Armut, (4) die Freizeit vor der Beschäftigung [bzw. bevor man keine Zeit mehr hat], (5) das Leben vor dem Tod.“ (Al-Mustadrak, Teil 5, S. 435, Hadith 7912, Dar-ul-Ma'rifaḥ, Beirut)



Frage 1: Wer hat uns erschaffen?

Antwort: Allah عَزَّوَجَلَّ hat uns erschaffen.

Frage 2: Wer hat die Erde, den Himmel, die Sonne, den Mond und die Sterne erschaffen?

Antwort: Die Erde, der Himmel, die Sonne, der Mond und die Sterne wurden von Allah عَزَّوَجَلَّ erschaffen.

Frage 3: Wen beten wir an?

Antwort: Wir beten Allah عَزَّوَجَلَّ an.

Frage 4: Wer sieht und hört alles?

Antwort: Allah عَزَّوَجَلَّ sieht und hört alles.

Frage 5: Kann man irgendetwas vor Allah عَزَّوَجَلَّ verstecken?

Antwort: Nein, man kann nichts vor Allah عَزَّوَجَلَّ verstecken. Er weiß alles.

Unser verehrter Prophet ﷺ



Frage 1: Wie lautet der Name unseres geliebten Propheten ﷺ?

Antwort: Der gesegnete Name unseres Propheten ﷺ ist Muhammad ﷺ.

Frage 2: In welcher Stadt wurde unser geliebter Prophet ﷺ geboren?

Antwort: Unser verehrter Prophet ﷺ wurde in Makka-tul-Mukarramah geboren, einer berühmten arabischen Stadt.

Frage 3: Wann ist der Geburtstag unseres verehrten Propheten Muhammad ﷺ?

Antwort: Der segensreiche Geburtstag unseres Propheten ﷺ ist der zwölfte Rabīʿ-ul-Awwal.

Frage 4: An welchem Wochentag wurde unser Prophet ﷺ geboren?

Antwort: Unser geliebter Prophet ﷺ wurde an einem Montag geboren.

Frage 5: Wie heißt der Vater unseres Propheten ﷺ?

Antwort: Der Vater unseres geliebten Propheten ﷺ heißt Sayyidunā ‘Abdullāh رضى الله تعالى عنه.

Frage 6: Und wie heißt die Mutter unseres Propheten ﷺ?

Antwort: Die Mutter unseres verehrten Propheten ﷺ heißt Sayyidatunā Āminah رضى الله تعالى عنها.

Frage 7: Wo ist das heilige Grab unseres verehrten Propheten Muhammad ﷺ?

Antwort: Das segensreiche Grab unseres Propheten Muhammad ﷺ befindet sich in Madīna-tul-Munawwarah.

Frage 8: Wie alt wurde unser Prophet ﷺ?

Antwort: Unser geliebter Prophet Muhammad ﷺ wurde 63 Jahre alt.

Unsere Religion

Frage 1: Wer sind wir?

Antwort: Wir sind Muslime.

Frage 2: Was ist unsere Religion?

Antwort: Unsere Religion ist der Islam.

Frage 3: Was ist ein Muslim?

Antwort: Derjenige, der an den Islam glaubt, ist ein Muslim.

Frage 4: Wen beten die Muslime an?

Antwort: Muslime beten nur Allah عَزَّوَجَلَّ an.

Frage 5: Was lehrt uns der Islam?

Antwort: Der Islam lehrt uns Wahrhaftigkeit, Sauberkeit, Güte und Rechtschaffenheit.

Frage 6: Wie lautet die Kalimah [Glaubensbekenntnis] des Islams?

Antwort: Die Kalimah [Glaubensbekenntnis] des Islams lautet:

لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ مُحَمَّدٌ رَّسُولُ اللَّهِ ﷺ

Es gibt keinen Gott außer Allah,
Muhammad ﷺ ist der Prophet von Allah.



Die Säulen des Islams

Frage 1: Wie viele Säulen hat der Islam?

Antwort: Der Islam hat fünf Säulen: (1) Die Bezeugung, dass nur Allah عَزَّوَجَلَّ angebetet werden darf und dass Muhammad صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ sein besonderer Untergebener und der Prophet Allahs عَزَّوَجَلَّ ist, (2) das Ṣalāh [Gebet], (3) das Ṣaum (Fasten) während des Monats Ramaḍān (4) die Zakāh [Almosen], und (5) die Hadsch [die große Pilgerfahrt].
(Ṣaḥīḥ Bukhārī, Kitāb-ul-Īmān, Band 1, S. 14, Hadīth 8)

Frage 2: Wie viele Farḍ Ṣalāhs (Pflichtgebete) muss man Tag und Nacht verrichten?

Antwort: Man muss fünf Farḍ (Pflicht-) Gebete verrichten.

Frage 3: Wie heißen die fünf Farḍ Gebete.

Antwort: (1) Fajr (2) Zuḥr (3) ‘Aṣr (4) Maghrib (5) ‘Ishā

Frage 4: Wann ist das Fasten für die Muslime Farḍ (eine Pflicht)?

Antwort: Für Muslime ist das Fasten während gesegneten Monat Ramadan Farḍ (eine Pflicht).

Frage 5: Für wen ist die Hadsch [die große Pilgerfahrt] Farḍ (eine Pflicht)?

Antwort: Für jeden Muslim, der dazu in der Lage ist und die nötigen Mittel dafür hat, ist die Hadsch Farḍ.

Frage 6: Wo wird die Hadsch gemacht?

Antwort: Die Hadsch wird in Makka-tul-Mukarramah gemacht.

Die Engel

Frage 1: Was sind Engel?

Antwort: Engel sind Wesen von Allah ﷻ, die aus Nūr (Licht) erschaffen worden sind.

Frage 2: Was machen die Engel?

Antwort: Die Engel führen nur das aus, was Allah ﷻ ihnen befiehlt.

Frage 3: Wer ist der Anführer der Engel?

Antwort: Der Anführer aller Engel ist Jibril [Gabriel] عليه السلام.

Frage 4: Wie viele Engel gibt es insgesamt?

Antwort: Nur Allah ﷻ und Sein Prophet صلى الله تعالى عليه وآله وسلم wissen, wie viele Engel es gibt.

Frage 5: Was essen die Engel?

Antwort: Engel brauchen nicht zu essen.

Das Paradies unter den Füßen der Mütter

Sayyidunā Anas Bin Mālik رضى الله تعالى عنه hat überliefert, dass unser geliebter und allseits verehrter Prophet Muhammad صلى الله تعالى عليه وآله وسلم gesagt hat: „Das Paradies ist unter den Füßen der Mütter.“

(Kanz-ul-‘Ummāl, Kitāb-un-Nikah, Band 16, S. 192, Hadīth 45431)

Die Propheten عَلَيْهِمُ الصَّلَاةُ وَالسَّلَام



Frage 1: Wer ist ein Prophet?

Antwort: Ein Mensch, der von Allah عَزَّوَجَلَّ ein Buch der Offenbarung für die Rechtleitung seines Volkes bekommen hat, ist ein Prophet.

Frage 2: Welchen Propheten عَلَيْهِ السَّلَام hat Allah عَزَّوَجَلَّ zuerst erschaffen?

Antwort: Allah عَزَّوَجَلَّ hat zuerst Sayyidunā Ādam عَلَيْهِ السَّلَام erschaffen.

Frage 3: Wer ist der letzte Prophet, den uns Allah عَزَّوَجَلَّ geschickt hat?

Antwort: Der letzte Prophet, den uns Allah عَزَّوَجَلَّ geschickt hat, ist unser verehrter Prophet Muhammad Mustafa صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ.

Frage 4: Wird nach unserem geliebten Propheten صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ noch ein Prophet gesandt?

Antwort: Nein, kein Prophet kann nach unserem verehrten Propheten صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ mehr gesandt werden. Er ist der letzte Prophet auf Erden gewesen.

Frage 5: Wenn sich jemand fälschlicherweise selbst einen Propheten nennt, wie wird er genannt?

Antwort: Wenn sich jemand selbst einen Propheten nennt, dann wird er Kazzāb (größter Lügner) genannt.

Frage 6: Sind alle Propheten عَلَيْهِمُ الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ in ihren Gräbern am Leben?

Antwort: Ja, sie sind am Leben und werden es weiterhin bleiben.

Frage 7: Wer ist der Anführer aller Propheten عَلَيْهِمُ السَّلَامُ?

Antwort: Der Anführer aller Propheten ist unser Prophet Muhammad Mustafa صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ.

Frage 8: Wie hat A'lā Ḥaḍrat رَحْمَةُ اللَّهِ تَعَالَى عَلَيْهِ das Wort „Prophet“ in seinem Werk *Kanz-ul-Īmān* erklärt?

Antwort: „Jemand, der das verborgene Wissen offenbart.“

Frage 9: Nenne einige Namen von den Propheten عَلَيْهِمُ الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ, die du kennst!

Antwort:

1. Sayyidunā Adam عَلَيْهِ السَّلَامُ	4. Sayyidunā Nūḥ [Noah] عَلَيْهِ السَّلَامُ
2. Sayyidunā Mūsā [Moses] عَلَيْهِ السَّلَامُ	5. Sayyidunā ‘Īsā [Jesus] عَلَيْهِ السَّلَامُ
3. Sayyidunā Dāwūd [David] عَلَيْهِ السَّلَامُ	6. Sayyidunā Sulaymān [Salomon] عَلَيْهِ السَّلَامُ
7. Unser geliebter Prophet Muhammad Mustafa صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ.	

Die Mu'jizāt (Wunder) der Propheten عَلَيْهِمُ الصَّلَاةُ وَالسَّلَام

Frage 1: Was ist eine Mu'jizah?

Antwort: Die übernatürliche Tat, bzw. das Wunder eines Propheten, das er nach der Verkündung seines Prophetentums gezeigt hat, wird Mu'jizah genannt.

Frage 2: Welcher Prophet عَلَيْهِ السَّلَام konnte Eisen wie Wachs mit seinen bloßen Händen verbiegen?

Antwort: Wenn Sayyidunā Dāwūd عَلَيْهِ السَّلَام ein Stück Eisen in seine Hand nahm, wurde es weich wie warmes Wachs.

Frage 3: Welcher Prophet عَلَيْهِ السَّلَام schlug mit seinem Stab einen Weg durch den Fluss, um ihn zu durchqueren?

Antwort: Sayyidunā Mūsā عَلَيْهِ السَّلَام schlug mit seinem Stab einen Weg durch den Fluss, um ihn zu durchqueren.

Frage 4: Welcher Prophet عَلَيْهِ السَّلَام lächelte, als er eine Ameise krabbeln hörte, die drei Meilen weit von ihm weg war?

Antwort: Sayyidunā Sulaymān عَلَيْهِ السَّلَام lächelte, als er eine drei Meilen entfernte Ameise krabbeln hörte.

Frage 5: Welcher Prophet عَلَيْهِ السَّلَام besaß die Kamelstute des Paradieses, die einen ganzen Teich austrank, als sie an der Reihe war?

Antwort: Sayyidunā Šālih عَلَيْهِ السَّلَام besaß die Kamelstute des Paradieses, die einen ganzen Teich austrank, als sie an der Reihe war.



Die offenbarten Bücher

Frage 1: Welche Bücher sind offenbarte Bücher?

Antwort: Die Bücher, die von Allah ﷻ herabgesandt wurden, sind offenbarte Bücher.

Frage 2: Zu wem wurden diese Bücher herabgesandt?

Antwort: Diese Bücher wurden zu den Propheten ﷺ gesandt.

Frage 3: Warum wurden diese Bücher offenbart?

Antwort: Diese Bücher wurden als Rechtleitung und Anweisung für die Menschen offenbart.

Frage 4: Welches sind die berühmtesten offenbarten Bücher?

Antwort: (1) Die Tawrāt [Thora] (2) Das Zabūr [die Psalmen] (3) Das Injil [das Evangelium, bzw. die Bibel] (4) Der heilige Koran

Eine markante Qualität des Islams

Der Sittsamkeit wird im Islam besondere Bedeutung zugesprochen. In einer Hadith wird erklärt: „Wahrlich, jede Religion hat eine Qualität und die Qualität des Islams ist die Sittsamkeit.“ (*Sunan Ibn Mājah, Band 4, S. 460, Hadith 4181; Dār-ul-Ma'rifa, Beirut*) Mit anderen Worten: Jede Umma hat eine Eigenschaft, die ausgeprägter ist, als seine anderen, und die markanteste Eigenschaft des Islams ist die Sittsamkeit.

Die Gefährten des Propheten عَلَيْهِمُ الرِّضْوَانُ



Frage 1: Wer ist ein Şahābī (ein Gefährte)?

Antwort: Ein Şahābī ist derjenige, der zu Lebzeiten und als Muslim die Gesellschaft des geliebten und verehrten Propheten ﷺ aufgesucht hat und dann auch als Muslim gestorben ist.

Frage 2: Welche Gefährten werden als Khulafā-e-Rāshidīn bezeichnet?

Antwort: Die vier gesegneten Gefährten, die nach dem scheinbaren Tod des heiligen Propheten ﷺ nacheinander zu den ersten vier Kalifen der Muslime ernannt wurden, werden Khulafā-e-Rāshidīn genannt.

Frage 3: Wer waren die vier Khulafā-e-Rāshidīn?

Antwort:

- ❖ Amīr-ul-Mūminīn Sayyidunā Abū Bakr Ṣiddīq رَضِيَ اللَّهُ تَعَالَى عَنْهُ.
- ❖ Amīr-ul-Mūminīn Sayyidunā ‘Umar Fārūq A’ẓam رَضِيَ اللَّهُ تَعَالَى عَنْهُ.
- ❖ Amīr-ul-Mūminīn Sayyidunā ‘Uṣmān Ghanī رَضِيَ اللَّهُ تَعَالَى عَنْهُ.
- ❖ Amīr-ul-Mūminīn Sayyidunā ‘Alī-ul-Murtaḍā رَضِيَ اللَّهُ تَعَالَى عَنْهُ.

Frage 4: Kennst du auch andere Gefährten des Propheten ﷺ?

Antwort: Die Namen von einigen anderen Gefährten des Propheten ﷺ sind:

- ❖ Sayyidunā ‘Abdullāh Bin ‘Abbās رضى الله تعالى عنهما.
- ❖ Sayyidunā ‘Abdullāh Bin ‘Umar رضى الله تعالى عنهما
- ❖ Sayyidunā ‘Abdullāh Bin Mas’ūd رضى الله تعالى عنه
- ❖ Sayyidunā Amīr Mu’āwiyah رضى الله تعالى عنه
- ❖ Sayyidunā Imām Ḥasan رضى الله تعالى عنه
- ❖ Sayyidunā Imām Ḥusain رضى الله تعالى عنه

Pflanzt einen Baum im Paradies!

Liebe Madanī Kinder! Man kann den Wert der Zeit gut erkennen, wenn man weiß, wie man innerhalb eines Augenblicks für sich einen Baum im Paradies pflanzt, während man noch auf dieser Welt lebt! Es ist nämlich sehr einfach, einen Baum im Paradies zu pflanzen. Eine Hadith, überliefert im *Ibn Mājah*, besagt: „Für jeden, der einen von diesen vier Gebetssprüchen aufsagt, wird ein Baum im Paradies gepflanzt:

(1) اللَّهُ أَكْبَرُ (2) لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ (3) الْحَمْدُ لِلَّهِ (4) سُبْحَانَ اللَّهِ

(Sunan Ibn-e-Mājah, Band 4, S. 252, Hadith 3807, Dār-ul-Ma’rifah, Beirut)

Die Auliya von Allah رَحْمَهُمُ اللَّهُ السَّلَام



Frage 1: Wer ist ein Waliyullāh (Freund von Allah عَزَّوَجَلَّ)?

Antwort: Menschen, die sich von all ihren Lüsten abwenden und ihr Leben lang Allah عَزَّوَجَلَّ und seinen Propheten Muhammad صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ Folge leisten, sind Waliyullāh.

Frage 2: Kennst du einige Auliya Allah رَحْمَهُمُ اللَّهُ und wo ihre Grabstätten sind? Benenne sie!

Antwort: In Bezug zu den acht Toren des Paradieses werden hier die Namen von acht Auliya Allah mit dem Ort ihrer Grabstätten aufgezählt.

- ❖ Sayyidunā Shaykh ‘Abdul Qādir Jilānī (Ghaus-e-A’zam رَحْمَةُ اللَّهِ تَعَالَى عَلَيْهِ): Sein Grabmal befindet sich in Bagdad, Irak.
- ❖ Sayyidunā Mu’innuddīn Chishtī رَحْمَةُ اللَّهِ تَعَالَى عَلَيْهِ: Sein Grabmal befindet sich in Ajmer, Indien.
- ❖ Sayyidunā Shaykh Shahābuddīn Suharwardī رَحْمَةُ اللَّهِ تَعَالَى عَلَيْهِ: Sein Grabmal befindet sich in Sohrevard, Iran.

- ❖ Sayyidunā Shaykh Bahāuddīn Naqshband رَحْمَةُ اللهِ تَعَالَى عَلَيْهِ: Sein Grabmal befindet sich in Bukhara, Usbekistan.
- ❖ Sayyidunā ‘Alī Ḥajwaīrī (Dātā Ganj Bakhsh) رَحْمَةُ اللهِ تَعَالَى عَلَيْهِ: Sein Grabmal befindet sich in Markaz-ul-Auliya Lahore, Pakistan.
- ❖ Sayyidunā Bahāuddīn Zikriyāh Multānī رَحْمَةُ اللهِ تَعَالَى عَلَيْهِ: Sein Grabmal befindet sich in Madina-tul-Auliya Multan, Pakistan.
- ❖ Sayyidunā Bābā Farīduddīn Ganj Shakar رَحْمَةُ اللهِ تَعَالَى عَلَيْهِ: Sein Grabmal befindet sich in Pakpattan, Pakistan.
- ❖ Sayyidunā Imām Ahl-e-Sunnat Maulana Shah Imām Ahmad Razā Khān عَلَيْهِ رَحْمَةُ اللهِ تَعَالَى: Sein Grabmal befindet sich in Bareilly, Indien.

Sauberkeit

Der heilige Prophet صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ hat gesagt:
‘Sauberkeit ist der halbe Glaube.’

(Ṣaḥīḥ Muslim, Kitāb-ut-Taḥārat, S. 140, Hadīth 223)

Art der Anbetungen (*Ibāda*)

Das *Wuḍū* (Die rituelle Gebetswaschung)



Frage 1: Wie viele Farāiḍ (Pflichten) gibt es im Wuḍū [die rituelle Gebetswaschung] und was sind sie?

Antwort: Es gibt vier Farāiḍ im Wuḍū:

1. Das Gesicht waschen. Die Partie vom Haaransatz bis unter das Kinn und von Ohr zu Ohr zählen zum Gesicht.
2. Beide Unterarme einschließlich Ellenbogen waschen.
3. Mindestens ein Viertel des Kopfes benetzen (mit der nassen Hand darüberstreichen).
4. Beide Füße einschließlich der Knöchel waschen.

(Namāz key Ahkām, S. 14)

Frage 2: Was sollten wir vor dem Wuḍū sprechen?

Antwort: Es ist eine Sunna, vor dem Wuḍū das **بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ** zu sprechen

Frage 3: Welche Vorteile hat das Rezitieren der بِسْمِ اللَّهِ, bevor man das Wuḍū verrichtet?

Antwort: Wenn jemand بِسْمِ اللَّهِ وَالْحَمْدُ لِلَّهِ vor dem Wuḍū rezitiert, dann werden die Engel solange für ihn Wohltaten niederschreiben, wie sein Wuḍū hält. *(Mu'jam-ul-Zawāid, Kitāb-ut-Taḥārat, Band 1, S. 513, Hadith 112)*

Frage 4: Welche Vorteile hat das Rezitieren von يَا قَادِرُ während des Wuḍūs?

Antwort: Derjenige, der während des Wuḍūs يَا قَادِرُ rezitiert, wird von seinen Feinden niemals entführt werden.

Das Wuḍū wäscht die Sünden ab

Der heilige Prophet صَلَّى اللَّهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ hat gesagt: „Wenn jemand das Wuḍū verrichtet, dann tropfen seine Sünden ab; die Sünden der Hände, wenn er die Hände wäscht; die Sünden des Gesichts, wenn er sein Gesicht wäscht; die Sünden des Kopfes, wenn er mit der nassen Hand über seinen Kopf streift und die Sünden der Füße, wenn er seine Füße wäscht.“

(Al-Musnad Imām Aḥmad, bin Ḥanbal, Hadith 415, Band 1, S.130)

Das Ṣalāḥ (Gebet)

Frage 1: Sollten Kinder beten?

Antwort: Ja, auch Kinder sollten beten.

Frage 2: Wie viele Voraussetzungen hat das Ṣalāḥ?

Antwort: Das Ṣalāḥ (Gebet) hat sechs Voraussetzungen.

Frage 3: Wie viele Farāiḍ (Pflichten) gibt es im Ṣalāḥ?

Antwort: Das Ṣalāḥ (Gebet) hat sieben Farāiḍ.

Frage 4: Wie viele Rak'āt hat das Ṣalat-ul-Fajr (Morgengebet) und welche sind das?

Antwort: Das Ṣalat-ul-Fajr hat vier Rak'āt: zwei *Sunna Muakkadaḥ* und zwei *Farḍ*.

Frage 5: Wie viele Rak'āt hat das Ṣalat-uz-Zuḥr (Mittagsgebet) und welche sind das?

Antwort: Das Ṣalat-uz-Zuḥr hat zwölf Rak'āt: vier *Sunna Muakkadaḥ*, vier *Farḍ*, zwei *Sunna Muakkadaḥ* und zwei *Nafl*.

Frage 6: Wie viele Rak'āt hat das Ṣalat-ul-'Aṣr (Nachmittagsgebet) und welche sind das?

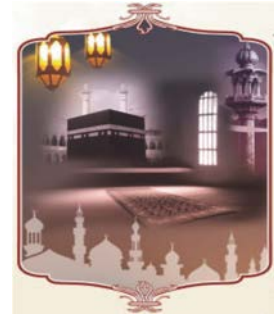
Antwort: Das Ṣalat-ul-'Aṣr hat acht Rak'āt: vier *Sunna Ghayr-Muakkadaḥ* und vier *Farḍ*.

Frage 7: Wie viele Rak'āt hat das Ṣalat-ul-Maghrib (Abendgebet) und welche sind das?

Antwort: Das Ṣalat-ul-Maghrib hat sieben Rak'āt: drei *Farḍ*, zwei *Sunna Muakkadaḥ* und zwei *Nafl*.

Frage 8: Wie viele Rak'āt hat das Ṣalat-ul-'Isha (Nachtgebet) und welche sind das?

Antwort: Das Ṣalat-ul-'Isha hat 17 Rak'āt: vier *Sunna Ghayr-Muakkadaḥ*, vier *Farḍ*, zwei *Sunna Muakkadaḥ*, zwei *Nafl*, drei *Witr* und anschließend noch einmal zwei *Nafl*.



Gute Absichten

Zwölf gute Absichten für das Rezitieren des heiligen Korans



1. Ich werde den heiligen Koran lesen und lernen, um Allah ﷻ zu gefallen.
2. Ich werde den Madanī Qāida und den heiligen Koran respektieren.
3. Ich werde den Madanī Qāida und die Verse des heiligen Korans nur mit Wuḍū berühren, so wie es der Koran selbst fordert.
4. Ich werde den Madanī Qāida und den heiligen Koran aus Respekt küssen.
5. Ich werde auch zu Hause regelmäßig den Koran lesen.
6. Um Allah ﷻ zufrieden zu machen, werde ich den Koran immer langsam lesen, sodass man jedes Wort verstehen kann, und besonders auf die richtige Aussprache achten.

7. Ich werde die Wohltaten, die ich durch das Lernen des Madanī Qāidas und des heiligen Korans bekommen werde, meinem Scheikh (Murshid), meinen Koranlehrern, meinen Eltern und der ganzen Umma meines geliebten Propheten Muhammad ﷺ schenken.
8. Ich werde die Lehren des Korans mein Leben lang befolgen.
9. Ich werde im Madanī Qāida und im heiligen Koran keine unnötigen Markierungen machen.
10. Ich werde behutsam mit dem Madanī Qāida und dem heiligen Koran umgehen, damit die Seiten nicht reißen oder aus der Bindung fallen.
11. Ich werde den Madanī Qāida und den heiligen Koran in einem Umschlag aufbewahren, um sie vor Schmutz zu schützen.
12. Ich werde beim Koranlesen nicht unnötig hin und herschauen (und so die Sunna des gesenkten Blickes befolgen), *إِنْ شَاءَ اللَّهُ عَزَّوَجَلَّ*.

Die Suche nach Wissen löscht Sünden

Der geliebte und verehrte Prophet ﷺ hat gesagt: „Demjenigen, der Schuhe und Socken anzieht, um danach auf die Suche nach religiösem Wissen zu gehen, werden seine Sünden vergeben, sobald er sein Haus verlässt.“ *(Al-Mu'jam-ul-Awsaf, Band 4, S. 204, Hadith 5722)*

Madina Madina Hamara Madina

*Madīnaḥ Madīnaḥ ḥamārā Madīnaḥ
Ḥamayn jān-o-dil say ḥay piyārā Madīnaḥ*

*Suhānā suhānā dil āra Madīnaḥ
Dīwānaun kī ānkḥaun kā tārā Madīnaḥ*

*Yeḥ ḥar ‘Āshiq-e-Mustafa keḥ raḥā ḥay
Ḥamayn tau ḥay Jannat say piyārā Madīnaḥ*

*Wahān piyārā Ka’baḥ yahān Sabz Gumbad
Woḥ Makkaḥ bhī mīṭhā tau piyārā Madīnaḥ*

*Bulā lī-jiyay apnay qadmaun mayn Āqā
Dikhā dī-jiyay ab tau piyārā Madīnaḥ*

*Phīrūn gird Ka’baḥ piyūn Āb-e-Zam Zam
Mayn phīr ā kay daykhūn tumḥārā Madīnaḥ*

*Khudā gar qiyāmat mayn farmāye māngo
Lagāyain gey dīwānay na’raḥ Madīnaḥ*

*Madīnay mayn Āqā ḥamayn maut āye
Banay kāsh! Madfan ḥamārā Madīnaḥ*

*Ḍiyā Pīr-o-Murshid kay Ṣadaqay mayn Āqā
Yeḥ ‘Aṭṭār āye do-bāraḥ Madīnaḥ*

(Wasāil-e-Bakhshish, S. 187)



Madanī Weisheiten

Der heilige Prophet ﷺ hat gesagt: „Wer meine Sunna liebt, liebt mich und wer mich liebt, wird im Paradies bei mir sein.“ (*Mishkāt-ul-Maṣābīh, Band 1, S. 55, Hadith 175*)

Madanī Weisheiten über das Grüßen (Salām)

- ❖ Wir sollten jeden Muslim mit Salām grüßen.
- ❖ Wenn uns ein Muslim mit Salām grüßt, dann sollten wir auch zurück grüßen.
- ❖ Die besten Worte für das Salām sind:

السَّلَامُ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَةُ اللَّهِ وَبَرَكَاتُهُ

- ❖ Die besten Worte, um dem Salām zu erwidern, sind:

وَعَلَيْكُمُ السَّلَامُ وَرَحْمَةُ اللَّهِ وَبَرَكَاتُهُ

- ❖ Neunzig Segen werden demjenigen geschenkt, der zuerst mit Salām grüßt und zehn demjenigen, der den Salām erwidert. (*Al-Jāmi'-uṣ-Ṣaghīr, Hadith 4870, Mulakhkhaṣān*)
- ❖ Man sollte laut und deutlich grüßen.
- ❖ Es ist wājib (obligatorisch/wichtig), dem Grüßenden sofort zu antworten.
- ❖ Es ist Sunna, zuerst zu grüßen.
- ❖ Der Jüngere sollte den Älteren grüßen.
- ❖ Beim Betreten oder Verlassen des Zuhauses ist es Sunna, mit Salām zu grüßen.
- ❖ Man sollte jeden Muslim, den man trifft, mit Salām grüßen.

Madanī Weisheiten für das Wassertrinken

- ❖ Man sollte sitzend Wasser trinken.
- ❖ Vor dem Trinken sollte man sich das Wasser gut anschauen, damit man kein schmutziges Wasser trinkt.
- ❖ Man sollte mit der rechten Hand trinken.
- ❖ Der Kopf sollte bedeckt sein, während man Wasser trinkt.
- ❖ Vor dem Wassertrinken sollte man folgendes Bittgebet aussprechen:
بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
- ❖ und nach dem Wassertrinken اَلْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ.
- ❖ Ein Glas Wasser sollte man in drei Zügen austrinken.
- ❖ Wasser trinkt man langsam und sodass beide Lippen das Glas berühren.
- ❖ Beim Trinken sollte man darauf achten, dass das Wasser nicht auf den Boden tropft.
- ❖ Übrig gebliebenes Wasser sollte man nicht in den Abfluss gießen, sondern anderswo benutzen, zum Beispiel in den Blumentopf gießen etc.

Madanī Weisheiten für das Essen

- ❖ Vor und nach dem Essen beide Hände bis zum Handgelenk zu waschen ist eine Sunna. (*Sunan Ibn-e-Mājah, Kitāb-ul-Aṭ'imaḥ, Band 4, S. 9, Hadith 3260*) Darüber hinaus sollte man auch den Mund ausspülen.

- ❖ Zum Essen sollte man sich gemäß der Sunna hinsetzen, z. B. das rechte Bein aufrichten und das linke Bein wie beim Fersensitz angewinkelt am Boden lassen, sodass der Körper darauf ruht. (*Bahār-e-Sharī'at, Teil 16, S. 21*)
- ❖ Man sollte mit drei Fingern essen, dem Daumen, dem Zeigefinger und dem Mittelfinger. (*Mirqāt, Kitāb-ul-Aṭ'imaḥ, Band 8, S. 8*)
- ❖ Es ist Sunna بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ vor dem Essen folgendes Du'ā (Bittgebet) zu rezitieren. (*Ṣaḥīḥ Muslim, Kitāb-ul-Sharī'aḥ, S. 1116, Hadith 20170*)
- ❖ Man sollte kleine Häppchen zu sich nehmen und sie gründlich kauen.
- ❖ Man sollte kein Essen übriglassen, sondern alles Essbare essen und am Ende verbliebene Reste möglichst vom Teller aufwischen.
- ❖ Nach dem Essen sollte man اَلْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ rezitieren.
- ❖ Wenn jemand vor dem Essen die entsprechende Du'ā oder die بِسْمِ اللَّهِ vergisst, dann sollte man بِسْمِ اللَّهِ اَوَّلُهُ وَاٰخِرُهُ sprechen. (*Sunan Abī Dāwūd, Kitāb-ul-Aṭ'imaḥ, Band 3, S. 487, Hadith 37667*)
- ❖ (Fladen-)Brot sollte man so zerteilen, dass man es in der linken Hand hält und mit der Rechten die Stücke abbricht.
- ❖ Man sollte nicht mehr Essen nehmen, als man essen kann und außerdem sollte man darauf achten, dass das Essen nicht herunterfällt.
- ❖ Wenn Reis oder Krümel auf den Boden fallen, dann sollte man sie aufheben und essen, denn es gibt Überlieferungen, die dafür die Vergebung verkünden.
- ❖ Nach dem Essen sollte man seine Hände gründlich waschen und sie danach abtrocknen.

Madanī Weisheiten für das Niesen

- ❖ Beim Niesen sollte man die Hand vor dem Mund nehmen und den Kopf unten lassen. Außerdem sollte man nicht zu laut niesen.
- ❖ Es ist eine Sunna, nach dem Niesen اَلْحَمْدُ لِلَّهِ zu sagen.

- ❖ Derjenige, der dies hört, muss **يَرْحَمُكَ اللَّهُ** sagen, denn es ist wājib für ihn.
- ❖ Wenn der Niesende die Antwort des anderen gehört hat, dann soll er **يَغْفِرُ اللَّهُ لَنَا وَلَكُمْ** sagen.

Madanī Weisheiten für das Gähnen

- ❖ Eine Hadith besagt: „Wenn jemand gähnt, dann lacht der Teufel.“ (*Ṣaḥīḥ Bukhārī, Kitāb Al-Adab, Band 4, S. 163, Hadith 6226*)
- ❖ Gähnen kommt vom Teufel, man sollte es daher möglichst vermeiden. (*Al-Marja' Al-Sābiq*)
- ❖ Wenn man gähnen muss, sollte man den linken Handrücken vor dem Mund halten.
- ❖ Eine erwiesene Methode, das Gähnen zu unterdrücken, ist die Vorstellung, dass die Propheten **عَلَيْهِمُ السَّلَام** auch nie gegähnt haben. (*Baḥār-e-Sharī'at, Band 1, S. 538, Teil 2*)

Madanī Weisheiten für das Schneiden der Fingernägel

- ❖ Lange Fingernägel sind die Sitze des Satans, d.h. der Satan sitzt auf ihnen. (*Kīmīyā-e-Sadat, Band 1, S. 168*)
- ❖ Fingernägel zu kauen ist makruḥ und kann zu Leukodermie (einer Hautkrankheit) führen. (*Rad-ul-Muḥtār, Band 9, S. 668*)
- ❖ Beim Schneiden beginnt man mit dem rechten Zeigefinger und schneidet alle Fingernägel der rechten Hand bis zum kleinen Finger. Den Daumen lässt man erstmal weg.
- ❖ Dann beginnt man mit dem linken kleinen Finger und schneidet alle Fingernägel bis zum Daumen.
- ❖ Schließlich schneidet man noch den Fingernagel vom rechten Daumen.

Islamische Sitten

Gute und schlechte Taten

- ❖ Die Eltern und ältere Menschen sind immer mit Respekt zu behandeln.
- ❖ Es ist respektlos, mit den Eltern lauter als nötig zu reden.
- ❖ Wenn Vater oder Mutter ins Zimmer kommen, sollte man aus Respekt aufstehen.
- ❖ Jeden Tag die Hand des Vaters und die Füße der Mutter zu küssen ist eine sehr gute Tat.
- ❖ Wenn die Eltern einem eine Aufgabe geben, sollte man sie immer bereitwillig erfüllen, solange sie im Rahmen des Islams erlaubt sind.
- ❖ Man sollte nach jedem Pflichtgebet für seine Eltern, seinem Scheikh (Murshid) und seinem Koranlehrer beten.
- ❖ Lügen ist eine sehr schlimme Sünde.
- ❖ Jemandem schlechte Spitznamen zu geben ist eine Sünde und nicht erlaubt.
- ❖ Auch Diebstahl ist eine üble Sünde.
- ❖ Einem Muslimen zu schaden ist eine Sünde.
- ❖ In der Moschee sind lachen und lärmern nicht erlaubt.
- ❖ Lästern ist ḥarām und kann in die Hölle führen.
- ❖ Hetzer und Intriganten (Leute, die Streit unter Menschen schüren) werden nicht ins Paradies kommen.
- ❖ Schweigsamkeit ist der Weg zur Vergebung (Reden ist Silber, Schweigen ist Gold).

Die islamischen Monate

Die Namen der islamischen Monate

Frage: Wie viele Madanī (islamische) Monate gibt es?

Antwort: Es gibt zwölf Madanī (islamische) Monate:

- ❖ Muḥarram-ul-Ḥarām
- ❖ Ṣafar-ul-Muẓaffar
- ❖ Rabī' -ul-Awwal (Rabī' -un-Nūr)
- ❖ Rabī' -ul-Ākhir (Rabī' -ul-Ghauṣ)
- ❖ Jumādil Awwal
- ❖ Jumādil Šanī
- ❖ Rajab-ul-Murajjab
- ❖ Sha'bān-ul-Mu'azzam
- ❖ Ramaḍān-ul-Mubārak
- ❖ Shawwāl-ul-Mukarram
- ❖ Żul-Qa'dāh-tul-Ḥarām
- ❖ Żul-Ḥajjah-tul-Ḥarām

Dawat-e-Islami

Grundlegendes



- Frage 1:** Nenne den Namen einer weltweit arbeitenden und unpolitischen Bewegung zur Verbreitung der Lehren des Korans und der Sunna.
- Antwort:** Dawat-e-Islami.
- Frage 2:** Wie heißt der Gründer von Dawat-e-Islami?
- Antwort:** Amīr-e-Aḥl-e-Sunnat, ‘Allāma Maulānā Abu Bilal **Muhammad Ilyas Attar** Qadiri Razavi دَامَتْ بَرَكَاتُهُمُ الْعَالِيَةِ.
- Frage 3:** Was ist das Madanī Motto von Dawat-e-Islami?
- Antwort:** Das Madanī Motto von Dawat-e-Islami ist: ‘Ich muss streben, mich selbst und alle Menschen auf der Welt zu verbessern, *إِنْ شَاءَ اللَّهُ عَزَّوَجَلَّ*.’
- Frage 4:** Wie heißt das internationale Madanī Zentrum (Markaz) von Dawat-e-Islami und wo ist es?
- Antwort:** Der internationale Madanī Markaz von Dawat-e-Islami ist das Faizān-e-Madina und befindet sich in Bāb-ul-Madina (Karachi, Pakistan).
- Frage 5:** Welches religiöse Buch ist, abgesehen vom Koran und den bekannten Hadithsammlungen, das am meisten gelesene Buch in pakistanischer Sprache (Urdu)?
- Antwort:** Einer Schätzung zufolge ist nach dem Koran und den bekannten Hadithsammlungen das Buch Faizān-e-Sunnat das am meisten gelesene islamische Buch in Urdu. الْحَمْدُ لِلَّهِ عَزَّوَجَلَّ Es ist ein weltberühmtes Buch, das bereits ins Hindi, Gujrati, Sindhi, Bangladeschi und auch ins Englische übersetzt wurde.
- Frage 6:** Wer ist der Autor von Faizān-e-Sunnat?
- Antwort:** Shaykh-e-Tarīqat Amīr-e-Aḥl-e-Sunnat, der Gründer von Dawat-e-Islami, ‘Allāma Maulānā Abu Bilal **Muhammad Ilyas Attar** Qadiri Razavi دَامَتْ بَرَكَاتُهُمُ الْعَالِيَةِ.

Manqabat-e-‘Aṭṭār (in Urdu)

‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī

*Terā karam ḥay Zāt-e-bārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī
Nisbat kiyā ḥay piyārī piyārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī*

*Āqā day do bayqarārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī
Kartā rahūn mayn ashk bārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī*

*Āqā sun lo ‘arz ḥamārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī
Pūrī karūn mayn zimmaḥdārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī*

*Āqā teray sadqay wārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī
Nāzān ḥūn nisbat pay ḥamārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī*

*Mayn ḥūn Dīyāyī mayn ḥūn Raḍawī Sag ḥūn Ghauš-e-Pāk kā
Qādrī ḥūn Qādrī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī*

*Dars-o-bayān say kiyūn gḥabrāun kaysā darr kiyā khauf ḥo
Kiyūn ḥo kisī kā rau’b ṭārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī*

*Daytā rahūn naykī kī da’wat chaḥta ḥūn istiqāmat
Guzray yūn hī ‘umr sārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī*

*Piyāray Āqā bakhshwānā Nār-e-Dauzakh say bachānā
‘Iṣyān kā ḥay bojḥ bhārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī*

*Mayn bhī daykhūn Makkaḥ Madīnaḥ Murshid terī ānkḥaun say
Kab āye gī mayrī bārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī*

*Rauḍa-e-aqdas mimbar nūr mayn bhī dekhūn kāsh! Huḍūr
Piyārī dikḥā Jannat kī kīyārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī*

*Mūṭhay Murshid mūṭhā Ḥaram ḥo Maulā ab to aysā karam ḥo
Ḥasrat niklay phir to ḥamārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī*

*Meray Bāpā meray Dātā bḥar do mayrā bhī tum kāsaḥ
Fayḍ tayrā ḥay jag pay jāri ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī*

*Dīd-o-Murshid Qufl-e-Madīnaḥ Bāpā ‘aṭā ḥo Fikr-e-Madīnaḥ
Mayn ḥūn mangtā mayn ḥūn bhīkārī ‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī*

Dankbar sein

Der heilige Prophet ﷺ hat gesagt: „Derjenige, der den Leuten nicht dankbar ist, der ist [auch] gegenüber Allah عزوجل nicht dankbar.“ (Sunan-ut-Tirmizī, Kitāb-ul-Bar-e-Waṣīlat, Band 3, S. 384, Ḥadīth 1962)

Gebetssprüche



1.	<p>تَسْبِيحُ فَاطِمَةَ</p> <p>Man sollte nach jedem (Pflicht-)Gebet 33 Mal سُبْحَنَ اللَّهِ, 33 Mal أَلْحَمْدُ لِلَّهِ und 34 Mal اللَّهُ أَكْبَرُ rezitieren.</p>
2.	<p>يَا سَلَامُ</p> <p>Wenn man dies 111 Mal spricht und danach auf den Patienten pustet, wird er wieder gesund, إِنْ شَاءَ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ.</p>
3.	<p>يَا وَهَّابُ</p> <p>Derjenige, der dies sieben Mal täglich rezitiert, bekommt all seine Du'ās erfüllt.</p>
4.	<p>يَا عَظِيمُ</p> <p>Man rezitiert dies sieben Mal, pustet danach auf ein Glas Wasser und trinkt es dann. Dies heilt Bauchschmerzen, إِنْ شَاءَ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ.</p>

5.	يَا مُجِيبُ
	Man rezitiert dies drei Mal und pustet anschließend auf den Betroffenen, seine Migräne (Kopfschmerzen) vergeht dadurch, <i>إِنْ شَاءَ اللَّهُ عَزَّوَجَلَّ</i> .
6.	يَا قَوِيَّ
	Man rezitiert dies nach allen fünf Pflichtgebeten jeweils elf Mal und legt dabei die rechte Hand auf den Kopf. Dadurch verbessert sich das Gedächtnis, <i>إِنْ شَاءَ اللَّهُ عَزَّوَجَلَّ</i> .

Ṣalat-‘Alan-Nabī ﷺ

صَلَّى اللَّهُ عَلَى مُحَمَّدٍ

Für denjenigen, der dieses Ṣalat-‘Alan-Nabī rezitiert,
werden sieben Tore des Segens geöffnet.

(Al-Qaul Al-Badr, S. 277)



اَللّٰهُمَّ اَنْزِلْهُ الْبُقْعَدَ الْمُقَرَّبَ عِنْدَكَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ

Der verehrte Prophet, seine Majestät Muhammad ﷺ hat gesagt:
„Für denjenigen, der dieses Ṣalawat rezitiert, wird meine Fürsprache wājib (obligatorisch).“

(Al-Mu’jam az Zawāid, Band 10, S. 254, Hadith 17304;

Musnad Imām Aḥmad, bin Ḥanbal, Band 6, S. 46, Hadith 16988)

Manqabat Ghauš-e-A'zam (in Urdu) رضى الله تعالى عنه

Asīraun kay Mushkil Kushā Ghauš-e-A'zam رضى الله تعالى عنه

Asīron kay Mushkil kushā Ghauš-e-A'zam

Faqīraun kay Hājat-rawā Ghauš-e-A'zam

Ghīrā hay balāun may bandaḥ tumḥārā

Madad kay liay āo Yā Ghauš-e-A'zam

Teray ḥāth mayn ḥāth mayn nay diyā hay

Teray ḥāth hay lāj Yā Ghauš-e-A'zam

Murīdaun ko khatraḥ naḥī baḥr-e-gham say

Kay bayṛay kay ḥayn Nā-Khudā Ghauš-e-A'zam

Zamānay kay dukh dard kī ranj-o-gham kī

Teray ḥāth may hay dawā Ghauš-e-A'zam

Nikālā hay peḥlay to dūbay ḥūaun ko

Aur ab dūbtaun ko bachā Ghauš-e-A'zam

Mayrī mushkilaun ko bhī āsan kījāy

Kay ḥayn āp Mushkil Kushā Ghauš-e-A'zam

Khilā day jo murjhāyi kaliyān dilaun kī

Chalā koyī aysī ḥawā Ghauš-e-A'zam

Kaḥay kis say ja kar Ḥasan apnay dil kī

Sunay kaun teray siwā Ghauš-e-A'zam

(Zauq-e-Na'at, S. 124-128)



Munājāt (in Urdu)

Maḥabbat mayn apnī gumā Yā Ilāhī عَزَّوَجَلَّ

Maḥabbat mayn apnī gumā Yā Ilāhī

Nā pāūn mayn apnā patā Yā Ilāhī

Raḥūn mast-o-baykhud mayn tayrī wilā mayn

Pilā jām aysā pilā Yā Ilāhī

Mayn baykār bātaun say bach kar ḥamayshaḥ

Karūn tayrī Ḥamd-o-Sanā Yā Ilāhī

Mayray ashk beḥtay raḥayn kāsh ḥar dam

Tayray khauf say Yā Khudā Yā Ilāhī

Gunāḥaun nay mayrī kamar tauṛ dālī

Mayrā ḥashar mayn hogā kiyā Yā Ilāhī

Banā day mujḥay nayk naykaun ka sadqaḥ

Gunāḥaun say ḥar dam bachā Yā Ilāhī

Mayrā ḥar ‘amal bas tayray wāṣṭay ḥo

Kar ikhlāṣ aysā ‘aṭā Yā Ilāhī

‘Ibādat mayn guzray mayrī zindagānī

Karam ḥo karam Yā Khudā Yā Ilāhī

Musalmān ḥay ‘Attar tayrī ‘aṭā say

Ḥo īmān par khatimaḥ Yā Ilāhī

(Wasāil-e-Bakhshish, S. 45)



Şalāt-o-Salām (in Urdu)

Mustafa Jān-e-Raḥmat pay Lākḥaun Salām

*Mustafa Jān-e-Raḥmat pay lākḥaun Salām
Sham'-e-bazm-e-Ĥidāyat pay lākḥaun Salām*

*Ĥam gharībon kay Āqā pay bay-ḥad Durūd
Ĥam faqīron kī Šarwat pay lākḥaun Salām*

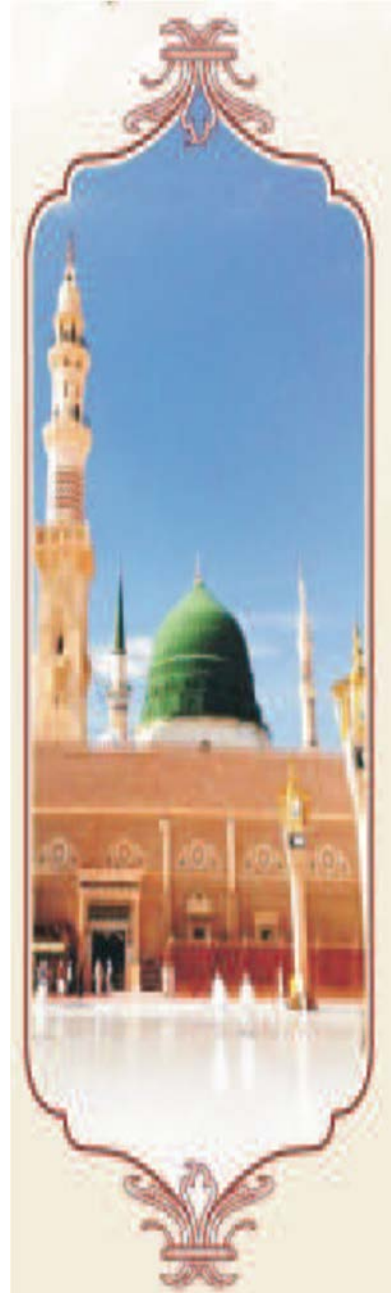
*Dūr-o-nazdīk kay sun-nay wālay woḥ kān
Kān-e-la'l karāmat pay lākḥaun Salām*

*Jis kay mātḥay shafā'at kā Seḥrā raḥā
Us Jabīn-e-Sa'adat pay lākḥaun Salām*

*Jis kay sajday ko Miḥrāb-e-Ka'bah jḥukī
Un bhawaun kī laṭāfat pay lākḥaun Salām*

*Jis ṭaraf utḥ gayī dam mayn dam ā-gayā
Us Nigāḥ-e-'ināyat pay lākḥaun Salām*

*Patlī patlī gul-e-quds kī pattiyān
Un Labuan kī nazākat pay lākḥaun Salām*



*Jis kī taskīn say rautay hūay hāns paṛay
Us Tabassum kī ‘ādat pay lākḥaun Salām*

*Kul jahān milk aur jaw kī rotī ghizā
Us Shikam kī qanā’at pay lākḥaun Salām*

*Jis sūhānī ghāṛī chamkā Taybaḥ ka chānd
Us dil Afrauz-e-Sā’at pay lākḥaun Salām*

*Ghauṣ-e-A’zam Imām-ut-Tuqā-Wannuqā
Jalwaḥ-e-shān-e-qudrat pay lākḥaun Salām*

*Kāsh Maḥshar mayn jab un kī āmad ho aur
Bḥayjayn sab un kī shaukat pay lākḥaun Salām*

*Mujḥ say khidmat kay qudsī kaḥayn hān Raḍā
Mustafa Jān-e-Raḥmat pay lākḥaun Salām*

*Fayḍ say jin kay lākḥaun ‘Imām-e-sajay
Mayray Shaykh-e-Ṭarīqat pay lākḥaun Salām*

*Jis nay Naykī kī Da’wat ka jazbaḥ diyā
Us Amīr Aḥl-e-Sunnat pay lākḥaun Salām*

(Ḥadāiq-e-Bakhshish, S. 211-229)

Du'ā

Wie man eine Du'ā verrichtet



- ❖ Bevor man mit einer Du'ā beginnt, sollte man Allah ﷻ lobpreisen, indem man z. B. spricht:

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ

- ❖ Du'ās werden erhört, wenn man davor und danach Ṣalāt-'Alan-Nabī rezitiert, zum Beispiel:

الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَيْكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ

وَعَلَىٰ آلِكَ وَأَصْحَابِكَ يَا حَبِيبَ اللَّهِ

- ❖ Während der Du'ā sollte man nach unten gucken.
- ❖ Beim Bittgebet (Du'ā) hin und herzuschauen kann zu schwachen Augen führen.
- ❖ Man hebt bei der Du'ā beide Hände bis zur Brust an.
- ❖ Die Handflächen zeigen während der Du'ā zum Himmel.

Māšūrah Du'ās – Überlieferte Gebetssprüche

اللَّهُمَّ رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً وَآلْآخِرَةِ حَسَنَةً وَقِنَا عَذَابَ النَّارِ ط

Übersetzung:

Oh, Allah, unser Rab (Schöpfer)! Gewähre uns das Gute dieser Welt und das Gute des Jenseits und bewahre uns vor den Qualen der Hölle.



اللَّهُمَّ رَبِّ زِدْنِي عِلْمًا

Übersetzung:

Oh Allah, mein Rab! Vermehre mein Wissen.



Dankbarkeit für einen kleinen Gefallen

Der verehrte Prophet صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ hat gesagt: „Derjenige, der bei einem kleinen Gefallen nicht dankbar war, ist es auch nicht bei einem Großen [Gefallen].“

(Musnad Imām Aḥmad, bin Ḥanbal, Al-Ḥadīṣ, Band 6, S. 394, Hadith 18477)

Quellenverzeichnis

Al-Jāmi’-uṣ-Ṣaghīr, Imām Jalāluddīn Suyūṭī, Dār-ul-Kutub ‘Ilmiyyah, Beirut.

Al-Musnad Imām Aḥmad, Imām Aḥmad Bin Ḥanbal, Dār-ul-Fikr, Beirut.

Al-Qaul-ul-Badī’, Imām Ḥafīẓ Muhammad Bin Sakhāwī, Muwassasa-tul-Riyān.

Baḥār-e-Sharī’at, Muftī Muhammad Amjad ‘Alī A’zamī, Ziyā-ul-Quran, Publisher, Lahore.

Ḥadāiq-e-Bakhshish, Ala Haḍrat Imām Aḥmad Razā Khān, Maktaba-tul-Madina, Karachi.

Kīmiyā-e-Sa’adat, Imām Muhammad Bin Muhammad Ghazālī

Majma’-uz-Zawāid, Imām Nūruddīn Ḥayshamī, Dār-ul-Fikr, Beirut.

Mirāt-ul-Manājīh, Muftī Aḥmad Yār Khān Na’imī, Dār-ul-Fikr, Beirut.

Mishkāt-ul-Maṣābīh, Imām Muhammad Bin ‘Abdullāh Khaṭīb, Karachi.

Namāz kay Aḥkām, Amir-e-Aḥl-e-Sunnat, ‘Allāmah Maulānā Muhammad Ilyas Attar Qadiri, Maktaba-tul-Madina, Karachi.

Quran Majīd, Ziyā-ul-Quran, Publisher, Lahore

Rad-dul-Muḥtār, ‘Allāmah Ibn ‘Ābidīn Amīn Shāmī, Dār-ul-Ma’rifah, Beirut.

Ṣaḥīḥ Bukhārī, Imām Muhammad Bin Ismā’il Bukhārī, Dār-ul-Fikr, Beirut.

Ṣaḥīḥ Muslim, Imām Muslim Bin Ḥajjāj Nayshāpūrī, Dār Ibn Ḥazm, Beirut.

Sunan Abī Dāwūd, Imām Sulaymān Bin Ash’aṣ, Dār Iḥyā-ut-Turāṣ-ul-‘Arabī, Beirut.

Sunan Ibn-e-Mājah, Imām Muhammad Bin Yazīd Ibn Mājah, Dār-ul-Ma’rifah, Beirut.

Wasāil-e-Bakhshish, Amir-e-Aḥl-e-Sunnat, ‘Allāmah Maulānā Muhammad Ilyas Attar Qadiri, Maktaba-tul-Madina, Karachi.

Żauq-e-Na’at, Maulānā Ḥassan Razā Khān



Tip1:Click on any heading, it will send you to the required page.
Tip2:at inner pages, Click on the Name of the book to get back(here) to contents.

Inhaltsverzeichnis

Al-Madīna-tul-‘Ilmiyyah	1
Vorwort	3
Hamd Bari Ta’ala	4
Na’at-e-Mustafa ﷺ	5
Aẓkār - Belobigungen	6
Ṣalāh – im Gebet	6
Ṣanā	6
Ta’awwuz	6
Tasmiyyah	6
Die Kalimāt - Glaubensbekenntnisse	7
Kalimah Ṭayyibah	7
Kalimah Shahādat	7
Kalimah Tamjīd	7
Ṣalat-‘Alan-Nabi ﷺ	8
Du’ās - Bittgebete	9
Glaubensfragen	12
Der Glaube und seine Ausdrucksweisen	12
Īmān-e-Mujmal	12
Īmān-e-Mufaṣṣal	13
Allah عزوجل	13
Unser verehrter Prophet ﷺ	15
Unsere Religion	17

Die Säulen des Islams	18
Die Engel.....	19
Die Propheten عَلَيْهِمُ الصَّلَاةُ وَالسَّلَام	20
Die Mu'jizāt (Wunder) der Propheten عَلَيْهِمُ الصَّلَاةُ وَالسَّلَام	22
Die offenbarten Bücher	23
Die Gefährten des Propheten عَلَيْهِمُ الرِّضْوَان	24
Die Auliya von Allah رَحْمَتُهُمُ اللَّهُ السَّلَام	26
Art der Anbetungen (Ibāda)	28
Das Wudū (Die rituelle Gebetswaschung)	28
Das Ṣalāh (Gebet)	30
Gute Absichten	31
Madina Madina Hamara Madina	33
Madanī Weisheiten	34
Madanī Weisheiten über das Grüßen (Salām).....	34
Madanī Weisheiten für das Wassertrinken	35
Madanī Weisheiten für das Essen.....	35
Madanī Weisheiten für das Niesen.....	36
Madanī Weisheiten für das Gähnen.....	37
Madanī Weisheiten für das Schneiden der Fingernägel.....	37
Islamische Sitten	38
Gute und schlechte Taten	38
Die islamischen Monate.....	39
Die Namen der islamischen Monate.....	39
Dawat-e-Islami	40

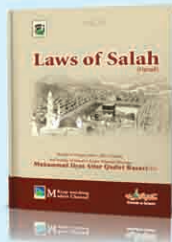
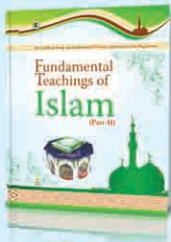
Manqabat-e-‘Aṭṭār (in Urdu)	41
‘Aṭṭārī ḥūn ‘Aṭṭārī.....	41
Gebetssprüche	43
Ṣalat-‘Alan-Nabī ﷺ	44
Manqabat Ghauṣ-e-A’zam (in Urdu) رضى الله تعالى عنه	45
Asīraun kay Mushkil Kushā Ghauṣ-e-A’zam رضى الله تعالى عنه	45
Munājāt (in Urdu)	46
Maḥabbat mayn apnī gumā Yā Ilāhī عَزَّوَجَلَّ	46
Ṣalāt-o-Salām (in Urdu).....	47
Mustafa Jān-e-Raḥmat pay Lākḥaun Salām	47
Du’ā	49
Wie man eine Du’ā verrichtet	49
Māṣūrah Du’ās – Überlieferte Gebetssprüche.....	50
Quellenverzeichnis.....	51

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ آمَنَّا بِكَ مَا عَوَدُكَ بِاللَّهِ مِنَ الْقَائِلِينَ الرَّجِيمِينَ بِشِعَارِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

FOR BECOMING A PIOUS AND SALAH-OFFERING MUSLIM

Spend the whole night in the weekly Sunnah-Inspiring Ijtima' of Dawat-e-Islami held every Thursday after Salat-ul-Maghrib in your city, for the pleasure of Allah عَزَّوَجَلَّ with good intentions. In order to learn Sunnahs, make it your routine to travel with a 3-day Madani Qafilah every month with the devotees of Rasool, to fill out the Madani In'amat booklet every day practising Fikr-e-Madinah and to submit it to the relevant responsible Islamic brother of your locality on the first date of every Madani month.

My Madani Aim: 'I must strive to reform myself and people of the entire world, اِنْ شَاءَ اللَّهُ عَزَّوَجَلَّ.' In order to reform ourselves, we must act upon Madani In'amat and to strive to reform people of the entire world, we must travel with Madani Qafilahs, اِنْ شَاءَ اللَّهُ عَزَّوَجَلَّ



Aalami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah, Mahallah Saudagaran
Purani Sabzi Mandi, Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan

UAN: +92 21 111 25 26 92 | Ext: 7213

Web: www.dawateislami.net | E-mail: translation@dawateislami.net